Eine Information der Initiativgruppe 'Waldsteige'
für die Anlieger von Bussardstraße, Falkenstraße, Wiesenweg und Damaschkestraße

Straßenbaumaßnahmen in Bubenreuth

Zur Zeit werden die Erneuerung bzw. Instandsetzung von Bussardstraße, Falkenstraße und Wiesenweg geplant. An zwei Sitzungen des Bauausschusses am 19.03.2013 und am 16.04.2013 wurde darüber beraten und man will an einer der nächsten Sitzungen voraussichtlich folgendes beschließen:

- Die **Instandsetzung** der Falkenstraße, des Wiesenweges und evtl. weiterer angrenzender Straßenteile soll noch im Jahr 2013 durchgeführt werden, soweit dies mit den in den Haushalt eingestellten Mitteln von ca. 160.000 € möglich ist.
- Die **Erneuerung** der Bussardstraße wird zurückgestellt, da
  - weitere Beschädigungen durch den Baustellenverkehr "Rothweiher" nicht ausgeschlossen werden können
  - die im Haushalt eingestellten Mittel dafür nicht mehr ausreichen
  - die Bussardstraße wegen des Zustandes und der stärkeren Belastung durch den Busverkehr eine Grunderneuerung benötigt

Möglicherweise werden bereits auch Maßnahmen in der Damaschkestraße geplant.

Was ist eine Erneuerung - was ist eine Instandsetzung?

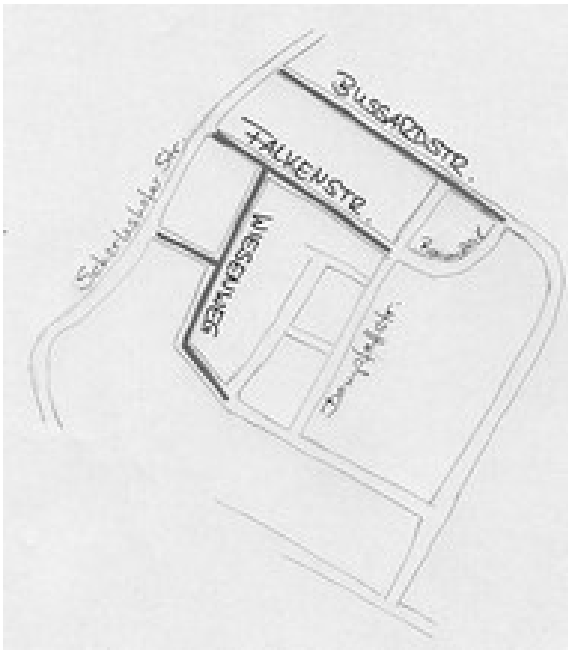
Bei der **Erneuerung** einer Straße wird die komplette Straße vom Unterbau bis zur Teerdecke neu aufgebaut und es werden beispielsweise Änderungen an Gehwegen und Straßenbeleuchtung vorgenommen.
Bei der **Instandsetzung** wird nur eine oberste dünne Schicht (ca. 3 cm) abgefräst und neu aufgebracht. Eine noch schnellere Variante ist das Aufbringen einer 1cm dünnen Schicht im Kaltschichtverfahren direkt auf den bestehenden Belag.

Was bedeutet das für die Anwohner der betroffenen Straßen?

Die Unterscheidung zwischen Instandsetzung und Erneuerung wirkt sich direkt auf die Straßenausbaubeiträge der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke aus.

- Bei einer **Instandsetzung** werden von den Anwohnern **keine Beiträge** erhoben
- Bei einer **Erneuerung** (oder auch Verbesserung) werden Teile der **Kosten auf die Anlieger umgelegt** (grober Richtwert: 8€ je qm Grundstücksfläche).

Die Konsequenz ist, daß bei der **Instandsetzung** von Falkenstraße und Wiesenweg die Gemeinde die vollen Kosten übernimmt während die „Betroffenen“ der Bussardstraße etwa die Hälfte der **Straßenerneuerungskosten** tragen müssen. Auch wenn die Bussardstraße lediglich von der Scherleshofer Str. bis zur Einmündung Baumzeil erneuert wird, ist davon auszugehen, dass alle Anwohner (von Scherleshofer Straße bis zur Hauptstraße) an den Kosten beteiligt werden.



Nutzen Sie die Bürgerversammlung am **Mittwoch, den 19.06.2013**, um nach den aktuellen Planungen zu fragen**.**

Die Chance, auf Entscheidungen Einfluss zu nehmen, ist im Vorfeld größer. Ein Kostenbeitrag muss nach der Baumaßnahme auch bei einem Einspruch (kostenpflichtig!) zunächst bezahlt werden.

Die WaldSteige

- ist eine Gruppierung von Anwohnern der Rathsberger Steige und der Waldstraße, die gemeinsam als ein Straßenzug die Erneuerung der Rathsberger Steige mitfinanzieren sollen
- kennt Anwohner, die Straßenausbaubeiträge von bis zu 14.000 € befürchten müssen
- stellt Kontakte her zu anderen Gruppierungen in Bayern und Deutschland, die sich ebenfalls ungerecht zur Kasse gebeten fühlen
- fordert, dass die Kosten auf alle Grundeigentümer eines Ortes verteilt werden
- möchte, dass die Anwohner der Bussardstraße, aber auch die der Falkenstraße und des Wiesenweges, über die Auswirkungen der aktuellen Straßenausbaubeitragssatzung informiert sind.

Unser nächstes Treffen findet am 26.06.2013 um 19:30 in der Mörsbergei statt.

V.i.S.d.P.: Christian Dirsch, Waldstr. 16; Gerrit Gloth, Rathberger Steige 2;
Fritz Heinrich, Rathberger Steige 15; Stephan Ott, Waldstr. 25
eMail: waldsteige@gmx.de